

## **Teilhabe für alle!**

### **Europäische Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen am 17. Juni 2010 gestartet**

Pressemitteilung der Initiativgruppe

Am 17. Juni 2010, an dem Tag, an dem der Europäische Rat in Brüssel tagt, starten die Netzwerke Grundeinkommen Deutschland, Österreich und Schweiz sowie Attac Deutschland, AG Genug für Alle, und Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen Österreich eine Europäische Initiative zur Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens für alle Bewohner/innen Europas, welches jeder und jedem die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen soll.

Der erste Schritt besteht in der Sammlung von Unterstützererklärungen der Bürger/innen Europas für ein Grundeinkommen auf den Webseiten der o. g. nationalen Grundeinkommens-Netzwerke und deren Zusammenzählung auf der Webseite der Europäischen Initiative <http://www.basicincomeinitiative.eu>.

Es werden weitere Grundeinkommensnetzwerke in Europa um Mitarbeit in der Initiativgruppe gebeten.

Ein zweiter Schritt könnte in Form einer EU-Bürgerinitiative erfolgen, zu deren Unterzeichnung dann die Bürger/innen der EU gebeten werden.

Der 17. Juni 2010 ist bewusst als Tag des Startes der Initiative gewählt worden, weil an diesem Tag der Europäische Rat in Brüssel auch die Ziele der Bekämpfung der Armut in Europa bis 2020 diskutiert und beschließt. Dies ist ein wichtiges Ereignis im Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung.

Die Initiator/innen der Initiative sehen in dem Grundeinkommen einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung der Armut. "Die Höhe des Grundeinkommens soll mindestens die Einkommensarmutsgrenze nach EU-Standard im jeweiligen Land betragen. In Deutschland wären das über 913 Euro für jeden Erwachsenen", erklärte Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen Deutschland. "Stigmatisierungen und Ausgrenzungen von Armen aus dem Leistungsbezug, wie sie mit den jetzigen bedürftigkeitsgeprüften Sozialtransfers verbunden sind, würden mit dem Grundeinkommen auch endlich abgeschafft. Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wäre für alle möglich."

Albert Jörmann von BIEN-Schweiz hält fest: „Die Schweiz ist zwar kein EU-Mitgliedstaat, aber wir unterstützen die gesamteuropäischen Initiativen und streben auch für unser Land die Einführung eines Grundeinkommens gemäss den genannten Kriterien und Standards an.“

Klaus Sambor von der Attac-Inhaltsgruppe Grundeinkommen und dem Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria meint, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen ein Baustein ist im Transformationsprozess mit dem Ziel, ein „Gutes Leben für Alle“ zu schaffen. Es soll als Sofortmaßnahme noch im derzeitigen System eingeführt werden und muss von gesellschafts-, wirtschafts- und bildungspolitischen Maßnahmen begleitet werden. Es ist ein Schritt in Richtung einer Gesellschaft, in der die Menschen frei von Existenzängsten selbstbestimmt leben und tätig sein können.

„Die Weltwirtschaftskrise ist noch lange nicht vorbei und die ökologische Krise verschärft sich täglich. Angesichts dessen werden weltweit dramatische Umbauten der Produktions-, Welthandels- und Sozialstruktur notwendig sein. Die können nur mit der demokratischen Zustimmung der Menschen geleistet werden. Um diese notwendige Unterstützung zu erhalten, sind materielle Sicherheit und öffentliche Daseinsvorsorge zentrale Voraussetzungen. Beides leistet ein bedingungsloses Grundeinkommen“, sagte Hardy Krampertz vom bundesweiten Koordinationskreis Attac Deutschland.

Für die Grundeinkommensnetzwerke sind Ansprechpartner/innen:

Margit Appel, [margit.appel \(at\) ksoe.at](mailto:margit.appel@ksoe.at), 0043 13105159  
Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – B.I.E.N. Austria  
[www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at)

Reimund Acker, [acker \(at\) grundeinkommen.de](mailto:acker@grundeinkommen.de), 0049 899807293 und  
Ronald Blaschke, [blaschke \(at\) grundeinkommen.de](mailto:blaschke@grundeinkommen.de), 0049 1778941473  
Netzwerk Grundeinkommen (Deutschland)  
[www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de)

Albert Jörimann, [albert.joerimann \(at\) bien-ch.ch](mailto:albert.joerimann@bien-ch.ch)  
BIEN – Schweiz, Schweizerisches Grundeinkommens-Netzwerk  
[www.bien-ch.ch/](http://www.bien-ch.ch/)

Für die Attac-Organisationen sind Ansprechpartner:

Klaus Sambor, [klaus.sambor \(at\) aon.at](mailto:klaus.sambor@aon.at), 0043 66473437308  
Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen Österreich  
<http://community.attac.at/grundeinkommen.html>

Hardy Krampertz, [krampertz \(at\) attac.de](mailto:krampertz@attac.de), 0049 6994943727  
Attac Deutschland, AG Genug für Alle  
[www.grundeinkommen-attac.de](http://www.grundeinkommen-attac.de)

V.i.S.d.P.: Ronald Blaschke, [blaschke \(at\) grundeinkommen.de](mailto:blaschke@grundeinkommen.de), 0049 1778941473,  
Netzwerk Grundeinkommen, [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de)